

Stadtpräsidentin Erna Bieri und Rektor Pirmin Hodel eröffnen gemeinsam mit über 100 Lehrpersonen das neue Schuljahr

Traditionell starten die Willisauer Lehrpersonen am Freitag vor dem ersten Schultag des neuen Schuljahres mit einer Tagesveranstaltung. Feste Bestandteile im Tagesablauf waren: Arbeiten in den einzelnen Stufen- und Hausteams vom Kindergarten bis zur Sekundarschule, ein Gastreferat, die Begrüßungsworte des Rektors, das Willkommheissen und Vorstellen der neuen Lehrpersonen und ein gemütlicher Ausklang.

Ein Gast aus der Nähe



In den letzten Jahren kamen die Gäste aus dem Kanton Schwyz, aus dem Kanton Nidwalden, aus dem Bündnerland oder gar aus dem Entlebuch. Heuer ein Gast ganz aus der Nähe: Stadtpräsidentin Erna Bieri sprach in sympathischer Art zu den über 100 Lehrpersonen. Einige amüsante Beispiele aus ihrer eigenen Schulzeit standen im Vergleich zur aktuellen Schule. Dann folgte ein wenig Staatskundeunterricht mit einem Überblick zur Organisation der Stadt Willisau. Weiter zeigte Erna Bieri auf, wie vielfältig, umfangreich und spannend ihre Arbeit ist und gab so einen Einblick in den Alltag einer Stadtpräsidentin. Dabei kam einmal mehr zu Tage, wie sich Sach- und Sozialkompetenz ergänzen müssen und für erfolgreiches Handeln

verantwortlich sind. Die Präsidentin erwähnte, dass die Stadt mit dem Bereitstellen der Infrastruktur ihren Beitrag für das Gelingen der Schule mitverantwortlich sei. Das Wichtigste seien aber die Menschen - sprich Lehrpersonen - die miteinander die Schule gestalten und die Kinder und Jugendlichen auf dem Weg des Grösserwerdens begleiten. Abgerundet wurde der Anlass mit einer kleinen Fragerunde. Mit einem kräftigen Applaus dankten Lehrpersonen und Schulleitung der Stadtpräsidentin fürs Referat aber noch mehr für ihre Arbeit zum Wohle der Schule.

Nix die Bohne

Am Nachmittag fand Rektor Pirmin Hodel die passenden Motive und Worte, um seine Lehrpersonen auf das neue Schuljahr einzustimmen. Dazu gehörte ein Bezug zum Begrüssungsbrief mit dem Motto «Nix die Bohne». Es handelt es sich um ein simples Rezept für die Glückseligkeit.

Lilli Ambauen (Schulleiterin Kindergarten und Primar bis 4. Klasse) und Hubert Müller (Schulleiter 5. Klasse bis 3. Sek) durften die neuen Lehrpersonen begrüßen und kurz vorstellen. Zum Schluss des Tags trafen sich die insgesamt über 100 Lehrpersonen zu einem Apéro vor dem Schulhaus Schloss II.

